



Die erfolgreichsten heimischen Spieler bei den »OWL Junior Classics«: Timo Frisch (2. v.l.), Tim Klee (4.v.l.), Lisa Staubach (5.v.l.), Marek Flinner (8.v.l.) und Antonia Niesing (2. v.r.).

Finalistin Niesing überrascht

Tennis-Notizen: Erfolge bei Bezirksmeisterschaften – Vermold rutscht ab

Altkreis (star). Antonia Niesing hat bei den U21-Hallen-Bezirksmeisterschaften für eine große Überraschung gesorgt. Die ungesetzte Spielerin vom Tennispark Vermold setzte sich in der Vorschlusssrunde der »OWL Junior Classics« gegen die an Position zwei gesetzte Lisa Staubach (Blau-Weiß Halle) 6:2/3:6/6:3 durch und musste sich erst im Finale Leonie Hoppe (TC Herford/3) 4:6/3:6 geschlagen geben. Die topgesetzte Titelverteidigerin Lisa Halfmann schied im Viertelfinale gegen die ungesetzte Rieke Gillar (Bünder TC) überraschend aus. Diese musste sich im kleinen Finale Lisa

Staubach 2:6/3:6 geschlagen geben.

Bei den Junioren erreichte Blau-Weiß Halles Neuzugang Marek Flinner (Nummer zwei der Setzliste) das Halbfinale, verlor 2:6/5:7 gegen den späteren Sieger Karlo Cubelic (GW Paderborn) und sicherte sich mit einem 6:4/6:4-Erfolg über Marcel Dinter (RW Geske) Platz drei. Während Tim Gliadkov (Blau-Weiß Halle/3) im Viertelfinale an Dinter scheiterte, gewann Vereinskollege Tim Klee das Haller Finale der Nebenrunde gegen Timo Frisch 6:0/6:4.

Bei den Westfalenmeisterschaften hat Timo Moos (Tennispark

Vermold) im Herren 40-Wettbewerb seine Auftaktpartie gegen den an Position vier gesetzten Sascha Hecken (Gelsenkirchen) 4:6/3:6 verloren. Die spielfreie Herren 40-Mannschaft des Tennis-parks ist in der Winterrunde in der Westfalenliga am letzten Spieltag auf den vorletzten Platz zurückgefallen. Als punktschlechterer Vorletzter im Vergleich zur Parallelgruppe bedeutet das den Abstieg, sofern keine Mannschaft zurückzieht. Blau-Weiß Halles Damen 60-Team hat die Saison in der Verbandsliga nach dem 5:1-Sieg zum Abschluss gegen Herten mit 4:4 Punkten auf Platz drei beendet.